

<b>Modulname</b>	<b>Kostenrechnung</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Madlen Fröbrich, MA
Qualifikationsziele	<p>Kostenbewusstes Denken und Handeln ist heute angesichts des zunehmenden Wettbewerbs eine Selbstverständlichkeit für Führungskräfte in der Praxis. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern durch theoretische Überlegungen und praktische Übungen eine solide Grundlage für die industrielle Kostenrechnung zu vermitteln. Dazu gehören insbesondere:</p> <p>Die Studierenden sollen die Ziele der Kostenrechnung erklären und definieren können, den Unterschied zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung erläutern und erklären, warum Werte aus der Finanzbuchhaltung für die Kostenrechnung angepasst werden müssen. Darüber hinaus können sie Grundbegriffe der Kostenrechnung definieren und erläutern sowie Beispiele dafür nennen, Angebotspreise mit Hilfe der Zuschlagskalkulation ermitteln, die Aufgaben der Kostenstellenrechnung benennen und erläutern, Kostenstellen einordnen, die Funktion eines Kostenrechnungsbogens benennen und erläutern und den Zweck der "Internen Leistungsverrechnung" definieren und erläutern. Ebenso können sie die Grundzüge der Vollkostenrechnung beschreiben und erläutern sowie Mängel der Vollkostenrechnung benennen. Sie können die Grundzüge der Teilkostenrechnung beschreiben und erläutern, den Deckungsbeitrag eines Produktes bzw. Auftrages definieren und in der Anwendung berücksichtigen, die Bedeutung des Deckungsbeitrages für die Kalkulation erläutern und die Auswirkungen des Deckungsbeitrages auf das Betriebsergebnis erklären. Sie können darstellen, wie sich die Kapazitätsauslastung auf die Kalkulation auswirkt, die langfristige Preisuntergrenze und die kurzfristige Preisuntergrenze beschreiben und erläutern sowie die kurz- und langfristige Bedeutung der deckungsbeitragsorientierten Kalkulation erklären und in der Anwendung berücksichtigen.</p>
Modulinhalte	<p>I. Grundlagen  II. Bereiche der Kostenrechnung  a. Kostenartenrechnung  b. Kostenstellenrechnung  c. Kostenträgerrechnung  III. Kostenrechnungssysteme  IV. Neue Methoden der Kostenrechnung</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- Diskussionen</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: Rechnungswesen I (Buchführung)
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Olfert, Klaus: Kostenrechnung, 18. Auflage Kiehl, 2018</li> <li>- Horngren's Cost Accounting: A Managerial Emphasis, 2017</li> <li>- Ernst, Christian, Schenk, Gerald und Schuster, Peter: Kostenrechnung klipp &amp; klar, 2017</li> </ul>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist auch für Austauschstudenten und Studenten anderer wirtschaftswissenschaftlich orientierter Studiengänge der Fachhochschule Schmalkalden geeignet, sofern Grundlagen des Buchführung vorhanden sind.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium)  2) asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 15</li> <li>- Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15</li> <li>- Vorbereitung auf die Prüfung: 60</li> </ul>
ECTS und Gewichtung der	5 ECTS-Punkte;

Note in der Gesamtnote	Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	2. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2